



kommunalpolitisches  
forum nrw e.V.

# Herbstprogramm 2019

Einige Veranstaltungen  
finden statt  
in Kooperation mit:



**ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG  
NORDRHEIN-  
WESTFALEN**

# Mit Volldampf die Kommunalwahlen 2020 vorbereiten

Liebe Genossinnen und Genossen,

die Vorbereitung der Kommunalwahlen 2020 läuft auf vollen Touren. Der Landesverband NRW der Partei DIE LINKE hat inzwischen zwei Workshops zur Überarbeitung der Kommunalpolitischen Leitlinien Nordrhein-Westfalen durchgeführt und eine Rahmenplanung dafür erstellt. Das kopofono nrw hat die ersten Seminare für Interessierte durchgeführt und gerade eine mit 17 Teilnehmer\*innen sehr gut besuchte Schulung für Teamer\*innen für kommunalpolitische Einstiegseminare gemacht. In den Kreisverbänden der Partei DIE LINKE gibt es oft zumindest Zeitpläne oder Arbeitsgruppen zur Vorbereitung der Kommunalwahlen.

Wenn man zurückblickt, war die vergangene Wahlperiode im Vergleich zur vorherigen relativ stabil. Die meisten Rats- und Kreistagsfraktionen blieben zusammen und auch die Gruppen und Einzelmitglieder blieben in der Regel dabei und haben das Gesicht der Linken vor Ort geprägt.

Wie wichtig unsere kommunale Verankerung ist, macht die Europawahl deutlich. In den Orten, in denen DIE LINKE kommunal verankert ist und auch etwas macht, erzielt sie meist bessere Ergebnisse. Insgesamt hat DIE LINKE am 26. Mai in den Orten, in denen auch Kommunalwahlen waren, kommunal oft deutlich besser abgeschnitten, als bei der Europawahl. Besonders deutlich war der Unterschied in Bremen, wo DIE LINKE bei der Europawahl 7,8 Prozent erhielt (minus 1,7 Prozent) und bei der gleichzeitigen Bürgerschaftswahl 11,3 Prozent (plus 1,8 Prozent). Allerdings: Die Tendenzen in den einzelnen Kommunen waren zum Beispiel in Baden-Württemberg durchaus unterschiedlich, je nachdem, wie die Wähler\*innen die örtliche Politik bewertet haben. Es wäre mal eine Untersuchung wert, diese Einflüsse näher zu untersuchen.

In jedem Fall können wir bei der Kommunalwahl im nächsten Jahr nun die „Lorbeeren“ ernten, die wir in der Kom-

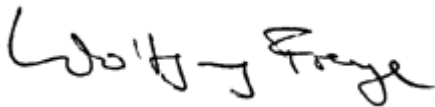
municipalpolitik in den letzten Jahren sammeln konnten – oder auch nicht. Es spricht jedenfalls alles dafür, am Positiven unserer Kommunalpolitik anzuknüpfen, wozu auch die engen Verbindungen mit örtlichen Verbänden, Initiativen, Bewegungen und so weiter zählt. Eins ist dabei sicher: „Newcomer“ sind wir in NRW nicht mehr, nach bis zu 20 Jahren kommunalpolitischer Erfahrung. Das kopofono nrw will deshalb alles tun, um die Erfahrungen weiterzugeben, gerade auch an die „Neuen“, die hoffentlich reichlich kandidieren. Darauf ist das neue Seminarprogramm ausgerichtet.

Kern des Programms sind deswegen die acht Seminare, die wir im Herbst als Einstiegsseminare für alle Interessierten planen. Sie sollen Interesse an Kommunalpolitik wecken und deutlich machen, was Kandidat\*innen in den Räten, Kreistagen und Bezirksvertretungen erwartet, was sie bewegen können und was nicht. Bei Bedarf können wir in Kooperation mit örtlichen Fraktionen gerne weitere solche Seminare durchführen.

Ich kann und will hier nicht auf jede Veranstaltung hinweisen. Deshalb nur noch eine: Der Ratschlag zur Wohnungspolitik gleich nach den Großen Ferien. Wir setzen damit die Bearbeitung eines Themas fort, das wir schon seit Jahren verfolgen. Es erhält immer mehr Aktualität, angesichts der dramatischen Mietentwicklung in den Großstädten. Hoffentlich interessiert es Euch auch, wie wir dagegen steuern können!

In diesem Sinne: Viel Spaß beim Lesen des Programms, bei den Anmeldungen und der Teilnahme an unseren Seminaren!

Solidarische Grüße




Wolfgang Freye

Vorsitzender des kommunalpolitischen forums nrw e.V.

# Wichtige Hinweise!

## Anmeldeverfahren:

Auch in diesem Halbjahr verbleiben wir noch beim bisherigen Anmeldeverfahren per Mail. Wer sich also zu einer Veranstaltung anmelden möchte, schreibt einfach eine Mail unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse, gegebenenfalls Fraktion und der in dieser Broschüre angegebenen Veranstaltungsnummer an  [anmeldung@kopofn-nrw.de](mailto:anmeldung@kopofn-nrw.de).

Wir betrachten alle Anmeldungen als verbindlich. Das heißt, wir planen euch auch bei Essensbestellungen und Ähnlichem immer mit ein. Bitte denkt also daran, euch im Falle eurer Nichtteilnahme immer so früh wie möglich per E-Mail wieder abzumelden.

## Barrierefreiheit:

Wir bemühen uns bei unserer Tätigkeit stets um eine größtmögliche Barrierefreiheit. Alle unsere Veranstaltungen finden in stufenlos zugänglichen Räumlichkeiten statt. Einige Räumlichkeiten sind vollständig barrierefrei. Details dazu findest du unter dem jeweiligen Veranstaltungstext.

Bitte teile unserer Geschäftsstelle möglichst bis spätestens zehn Tage vor der Veranstaltung mit, wenn du aufgrund einer Behinderung besondere Bedürfnisse hast – zum Beispiel nach einem Parkplatz, einer Induktionsschleife oder einem Sitzplatz ganz vorne. Wir bemühen uns dann, deine Anforderungen zu erfüllen! Die Kontaktdaten für die Geschäftsstelle findest du am Ende dieser Broschüre.

## Kinderbetreuung:

Teilnehmer\*innen, die eine Kinderbetreuung wünschen, bitten wir um Benachrichtigung möglichst bis 14 Tage vor der Veranstaltung sowie um Angabe des Alters des Kindes. Wir bemühen uns dann, eine Betreuung zu organisieren.

## Verpflegung:

Wir sorgen bei all unseren Veranstaltungen für ein kostenlo-

ses Angebot an Getränken sowie vegetarischer und konventioneller Verpflegung. Solltest du besondere Bedürfnisse bei deiner Ernährung haben (zum Beispiel vegan oder frei von bestimmten Allergenen), teile uns dies bitte frühzeitig mit. Wir bemühen uns dann um ein entsprechendes Angebot.

## **Teilnahmegebühren:**

Teilnahmegebühren dienen dem Zweck, die Finanzierung unserer Veranstaltungen sicherzustellen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, um Räumlichkeiten, Referent\*innen und Verpflegung bezahlen zu können. Darüber hinaus helfen sie uns dabei, Fördermittel des Landes NRW zu erhalten.

Ob wir für eine Veranstaltung überhaupt Teilnahmegebühren erheben, ist jeweils angegeben.

Es wird die folgende Beitragstabelle zugrunde gelegt:

Nichtverdienende*	Geringverdienende*	Normalverdienende* Einzelmitglieder	Normalverdienende* Nichtmitglieder
beitragsbefreit	10,- Euro	15,- Euro	30,- Euro

\* *Selbsteinschätzung der Teilnehmenden*

- Die Beiträge sind bei der Anmeldung auf Aufforderung zu überweisen und Voraussetzung für die Teilnahmezulassung.
- Bei Ausfall der Veranstaltung werden den (im Falle der Absage vor Ort nur den anwesenden) Teilnehmenden die Beiträge rückerstattet. Ansonsten sind in der Regel individuelle Rückerstattungen nur bei Abmeldungen bis 72 Stunden vor der Veranstaltung möglich.
- Wir empfehlen, bei der eigenen Fraktion/Gruppe/Gliederung zu beantragen, dass diese die Teilnahmegebühren übernimmt.
- Anträge auf Beitragsbefreiung können formlos in der Geschäftsstelle des kopofa nrw gestellt werden.

# **Unser Veranstaltungsprogramm von September 2019 bis Januar 2020**

## **Kommunalpolitischer Ratschlag: Perspektiven linker Wohnungspolitik – Mietendeckel, Enteignung, Ankauf von Wohnungsbeständen? Und was tun im ländlichen Raum?**

**Samstag, 14.09.2019, 11:00 bis 15:15 Uhr**

**ver.di-Haus Bochum, Universitätsstraße 76,  
44789 Bochum**

In den Wachstumsregionen von Nordrhein-Westfalen herrscht Wohnungsnot. Das gilt insbesondere für die Rhein-schiene und Münster. Aber auch in vielen Teilen des Ruhr-gebietes steigen die Mieten rasant. Menschen mit geringen und mittleren Einkommen können sich kaum mehr mit adäquatem Wohnraum versorgen. Deshalb wird die Woh-nungspolitik eine wichtige Aufgabe bleiben.

Aus diesem Grunde wollen wir uns beim Kommunalpoliti-schen Ratschlag in diesem Jahr als Schwerpunkt mit der Mietenpolitik, den Gründen für die drastischen Mietsteige-rungen in den Ballungszentren sowie den Konsequenzen daraus beschäftigten. Dabei geht es natürlich vor allem um die Frage: Welche Möglichkeiten bestehen in der Kommu-nalpolitik?

Dabei wollen wir uns nicht nur mit den interessanten woh-nungspolitischen Diskussionen in Berlin befassen, wofür wir Dr. Guido Brendgens, Referent für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Umwelt der Fraktion DIE LINKE im Ber-liner Abgeordnetenhaus als Referent eingeladen haben. Wir

wollen uns auch mit den Diskussionen um Mietendeckel in Hamburg, Frankfurt und Köln, den kommunalen Kauf von Wohnungen sowie dem Verkauf von Grundstücken nur noch auf Erbpachtbasis auseinandersetzen, wie er in München schon Praxis ist.

Zusätzlich planen wir eine Arbeitsgruppe zur Wohnungssituation im ländlichen Bereich, die oft sehr anders und eher von Leerständen geprägt ist.

Wir wollen uns von den Diskussionen in anderen Regionen anregen lassen und diskutieren, was für die Kommunalpolitik in NRW taugt.

**Referent\*innen:** Dr. Guido Brendgens (Referent der Fraktion DIE LINKE im Abgeordnetenhaus von Berlin, angefragt)

**Barrierefreiheit:** barrierefrei

**Teilnahmegebühren:** nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer KPR-140919-BO unter  [anmeldung@kopofn-nrw.de](mailto:anmeldung@kopofn-nrw.de).

# Mitgliederversammlung

**Samstag, 14.09.2019, 15:30 bis 17:00 Uhr**

**ver.di-Haus Bochum, Universitätsstraße 76,  
44789 Bochum**

Der Vorstand hat entschieden, die Mitgliederversammlung in diesem Jahr aufgrund der hohen Termindichte in den September vorzuziehen und im Anschluss an den Kommunalpolitischen Ratschlag abzuhalten. Eine Einladung geht allen Mitgliedern fristgerecht zu. Auch Nichtmitglieder sind uns herzlich willkommen.

Inhalte der Versammlung werden sein:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes,
- Bericht der Revisions Sachverständigen (Kassenprüfung),
- Nachwahl eines offengebliebenen quotierten Platzes im Vorstand.

Wir möchten alle interessierten Frauen\* herzlich einladen, sich zu bewerben! Fragen zur Arbeit im Vorstand oder zur Kandidatur beantwortet unsere Geschäftsstelle sehr gern.

**Barrierefreiheit:** barrierefrei

**Teilnahmegebühren:** nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer MV-140919-BO unter  [anmeldung@kopofn-nrw.de](mailto:anmeldung@kopofn-nrw.de).



# Einführung für Kandidat\*innen: Das kommunale Mandat

**Veranstaltungen in Kooperation mit der  
Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW**

**Samstag, 21.09.2019, 11:00 bis 18:30 Uhr**

**Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Aachen,  
Verwaltungsgebäude Katschhof – Raum 107,  
Johannes-Paul-II.-Straße 1, 52062 Aachen**

Mit den näher rückenden Kommunalwahlen 2020 fragen sich viele kommunalpolitisch Interessierte, ob sie nicht selbst in der Kommunalpolitik aktiv werden möchten – sei es von sich aus oder weil sie darauf angesprochen wurden.

Was kann linke Kommunalpolitik erreichen? Welche Strukturen gibt es? Muss ich nicht unglaublich viel Vorwissen mitbringen? Gibt es Unterstützungsangebote und wie nehme ich sie wahr? Dies sind nur ein paar der Unsicherheiten, die mögliche Interessierte jetzt umtreiben.

Kommunalpolitik braucht Zeit, Engagement und auch etwas Mut – aber sie ist kein Hexenwerk. Und wie jedes politische Engagement lebt sie auch von Vielfalt, von Erfahrung und neuen Ideen.

Wir möchten mit der Seminarreihe „Das kommunale Mandat“ ein Angebot schaffen, um für sich selbst diese Fragen zu beantworten, Hemmungen abzubauen und sich mit anderen möglichen Kandidat\*innen dauerhaft zu vernetzen. Die Seminare richten sich dabei vor allem an Menschen, die bislang keine oder wenig kommunalpolitische Vorerfahrung haben. Zu den Inhalten gehören unter anderem Grundlagen zum Aufbau des kommunalpolitischen Systems in NRW, ein Überblick über Möglichkeiten und Grenzen der Kommunalpolitik, Kommunal Finanzen und Zeitmanagement.

**Referent\*innen:** N.N.

**Barrierefreiheit:** barrierefrei

**Teilnahmegebühren:** nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer DEM-210919-AC unter  [anmeldung@kopofn-nrw.de](mailto:anmeldung@kopofn-nrw.de).

## **Einführung für Kandidat\*innen: Das kommunale Mandat**

**Veranstaltungen in Kooperation mit der  
Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW**

**Samstag, 28.09.2019, 11:00 bis 18:30 Uhr**

**Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bielefeld,  
Rathaus Bielefeld, Niederwall 23, 33602 Bielefeld**

*Zur Seminarbeschreibung siehe Termin am 21.09.2019 in  
Aachen auf Seite 9.*

**Referent\*innen:** N.N.

**Barrierefreiheit:** barrierefrei

**Teilnahmegebühren:** nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer DEM-280919-BI unter  [anmeldung@kopofn-nrw.de](mailto:anmeldung@kopofn-nrw.de).

# **Bildungsfahrt: Kommunalpolitik in der Großstadt und in der Fläche im niederländisch-deutschen Vergleich (Amsterdam, Amersfoort, Heerlen)**

**Veranstaltung in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW und dem Büro Brüssel der Rosa-Luxemburg-Stiftung**

**Donnerstag, 03.10.2019, 08:30 Uhr  
bis Samstag, 05.10.2019, 20:00 Uhr**

**Gemeinsame Abfahrt ab Düsseldorf Hbf**

*Hinweis: Die Reise ist zum Stand der Drucklegung dieses Programmhefts bereits ausgebucht. Es gibt allerdings eine Warteliste.*

Die SP (Socialistische Partij) ist seit vielen Jahren in den meisten niederländischen Gemeinderäten vertreten – zum Teil in der Opposition, zum Teil in Koalitionen.

Welche Schwerpunkte setzt sie, welche sind ihre größten Herausforderungen in der Kommunalpolitik? Wir wollen in Besichtigungen und Gesprächen mit Kommunalpolitiker\*innen der SP lernen, wie die SP die Probleme der Einwohner\*innen erkennt, welche Antworten sie gibt, was sie konkret unternimmt.

Das Angebot richtet sich vor allem an Kommunalpolitiker\*innen und lokalpolitisch Aktive, die am bilateralen Erfahrungsaustausch interessiert sind.

Programmpunkte

- Gespräch in der Parteizentrale der SP in Amersfoort über die kommunalpolitischen Grundsätze und Erfahrungen der SP

- Exkursion in Amsterdam, Schwerpunkte Migration und Wohnungspolitik, Treffen mit dem SP-Beigeordneten für Bauen und Wohnen
- Exkursion nach Heerlen, wo die SP die größte Gemeinderatsfraktion ist und den Bürgermeister stellt. Treffen mit Vertreter\*innen der Ratsfraktion

#### Organisatorische Hinweise

- Die maximale Teilnehmer\*innenzahl liegt bei zwanzig Personen.
- Wir haben im The Student Hotel Amsterdam West zehn Einzelzimmer und zehn Doppelzimmer reserviert.

**Barrierefreiheit:** barrierefrei

**Teilnahmegebühren:** Kostenbeitrag in Höhe von 90,- Euro pro Person (ermäßigt: 45,- Euro) für Anreise, ÖPNV vor Ort und zwei Übernachtungen inklusive Frühstück. Mittag- und Abendessen in Selbstversorgung.

Anmeldung bis spätestens 2. September unter

 [salvador.oberhaus@rosalux.de](mailto:salvador.oberhaus@rosalux.de).

# Einführung für Kandidat\*innen: Das kommunale Mandat

**Veranstaltungen in Kooperation mit der  
Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW**

**Samstag, 09.11.2019, 11:00 bis 18:30 Uhr**

**Linkes Zentrum Münster, Achtermannstraße 19,  
48143 Münster**

*Zur Seminarbeschreibung siehe Termin am 21.09.2019 in  
Aachen auf Seite 9.*

**Referent\*innen:** N.N.

**Barrierefreiheit:** barrierefrei

**Teilnahmegebühren:** nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer  
DEM-091119-MS unter  [anmeldung@kopofonrw.de](mailto:anmeldung@kopofonrw.de).

## Argumentieren am Infostand

**Samstag, 09.11.2019, 11:00 bis 17:00 Uhr**

**Jugendgästehaus Adolph Kolping, Silberstraße 24-26,  
44137 Dortmund**

Auch in der Kommune muss Politik erklärt werden. Info-  
stände sind ein beliebtes Mittel von kommunalen Gruppen  
oder Fraktionen, um den Kontakt zu den Menschen vor Ort  
zu suchen, der Bürgerschaft sozusagen „den Puls zu füh-  
len“, aber eben auch die eigenen Positionen zu erklären.

Aber wie mache ich das am besten? Wie vermeide ich es,

unwissend, belehrend oder gar arrogant rüberzukommen? Wie gehe ich mit Fragen um, auf die ich (noch) keine Antwort habe? Wie schaffe ich es, Menschen mit positiven Aussagen zu überzeugen, sie ernst zu nehmen und mich und meine Fraktion oder Gruppe dauerhaft als kompetente Ansprechpartner\*in zu etablieren? Kann ich vielleicht sogar Lust am Mitmachen vermitteln?

Diese und andere Fragen und Zweifel, die euch vielleicht beschäftigen, möchten wir gemeinsam in diesem Workshop produktiv angehen und herausfinden, wie wir selbstbewusst und erfolgreich die Ansprache und Argumentation am Infostand meistern.

**Referent\*in:** Mathias Hamann (LiMA – Linke Medienakademie)

**Barrierefreiheit:** barrierearm

**Teilnahmegebühren:** ja (siehe Abschnitt „wichtige Hinweise“ am Anfang dieser Broschüre!)

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer ÖA-091119-DO unter  [anmeldung@kopofn-nrw.de](mailto:anmeldung@kopofn-nrw.de).

## **Einführung für Kandidat\*innen: Das kommunale Mandat**

**Veranstaltungen in Kooperation mit der  
Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW**

**Samstag, 16.11.2019, 11:00 bis 18:30 Uhr**

**Christuskirche, Briloner Straße 1, 59872 Meschede**

*Zur Seminarbeschreibung siehe Termin am 21.09.2019 in Aachen auf Seite 9.*

**Referent\*innen:** N.N.

**Barrierefreiheit:** barrierefrei

**Teilnahmegebühren:** nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer  
DEM-161119-HSK unter  [anmeldung@kopof-nrw.de](mailto:anmeldung@kopof-nrw.de).

## **Umsetzung des KiBiz in den Kommunen – Probleme und Verbesserungsmöglichkeiten**

**Veranstaltung in Kooperation mit der  
Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW**

**Samstag, 23.11.2019, 11:00 bis 17:00 Uhr**

**Geschäftsstelle kopof-nrw, HansasträÙe 4,  
47058 Duisburg**

Die Kindertagesbetreuung ist in vielen Kommunen NRWs seit Jahren in der Krise: zu wenig Personal, zu große Gruppen, fehlende Fachkräfte. Während die Kinder, Eltern, Erzieher\*innen und Kommunen die Misere ausbaden müssen, ist der jetzige Zustand nicht zuletzt das Ergebnis des sogenannten Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) von 2008.

Die Landesregierung hat nun einen Gesetzesentwurf für eine Reform des KiBiz vorgelegt. Eltern, ver.di, Vertreter\*innen der Kitaträger\*innen, Kirchen und Personalrät\*innen kritisieren diesen als völlig unzureichend. Ein breites Bündnis von Betroffenen setzt sich stattdessen unter anderem für kleinere Gruppen, mehr individuelle Förderung für die Kinder und eine Ausbildungsoffensive für mehr Erzieher\*innen ein.

Im Rahmen eines Seminars wollen wir uns über den aktuellen Stand der Umsetzung des KiBiz in den Kommunen informieren sowie Raum für einen Informations- und Erfahrungsaustausch bieten.

**Referent\*innen:** N.N.

**Barrierefreiheit:** barrierearm

**Teilnahmegebühren:** nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer SO-231119-DU unter  [anmeldung@kopofn-nrw.de](mailto:anmeldung@kopofn-nrw.de).

## **Einführung für Kandidat\*innen: Das kommunale Mandat**

**Veranstaltungen in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW**

**Samstag, 23.11.2019, 11:00 bis 18:30 Uhr**

**Jugendgästehaus Adolph Kolping, Silberstraße 24-26, 44137 Dortmund, 2 Räume**

*Zur Seminarbeschreibung siehe Termin am 21.09.2019 in Aachen auf Seite 9.*

**Referent\*innen:** N.N.

**Barrierefreiheit:** barrierefrei

**Teilnahmegebühren:** nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer DEM-231119-DO unter  [anmeldung@kopofn-nrw.de](mailto:anmeldung@kopofn-nrw.de).



## **Einführung für Kandidat\*innen: Das kommunale Mandat**

**Veranstaltungen in Kooperation mit der  
Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW**

**Samstag, 30.11.2019, 11:00 bis 18:30 Uhr**

**Geschäftsstelle kopofn nrw, HansasträÙe 4, 47058  
Duisburg**

*Zur Seminarbeschreibung siehe Termin am 21.09.2019 in  
Aachen auf Seite 9.*

**Referent\*innen:** N.N.

**Barrierefreiheit:** barrierearm

**Teilnahmegebühren:** nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer  
DEM-301119-DU unter  [anmeldung@kopofn-nrw.de](mailto:anmeldung@kopofn-nrw.de).

## **Einführung für Kandidat\*innen: Das kommunale Mandat**

**Veranstaltungen in Kooperation mit der  
Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW**

**Samstag, 07.12.2019, 11:00 bis 18:30 Uhr**


**Bürgerzentrum Alte Feuerwache e.V.,  
Melchiorstraße 3, 50670 Köln**

*Zur Seminarbeschreibung siehe Termin am 21.09.2019 in  
Aachen auf Seite 9.*

**Referent\*innen:** N.N.

**Barrierefreiheit:** ja

**Teilnahmegebühren:** nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer DEM-071219-K unter  [anmeldung@kopofo-nrw.de](mailto:anmeldung@kopofo-nrw.de).

## **Einführung für Kandidat\*innen: Das kommunale Mandat**

**Veranstaltungen in Kooperation mit der  
Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW**

**Samstag, 11.01.2019, 11:00 bis 18:30 Uhr**

**Kulturhaus Lüz St.-Johann-Straße 18, 57074 Siegen**

*Zur Seminarbeschreibung siehe Termin am 21.09.2019 in  
Aachen auf Seite 9.*

**Referent\*innen:** N.N.

**Barrierefreiheit:** ja

**Teilnahmegebühren:** nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer DEM-110120-SI unter  [anmeldung@kopofo-nrw.de](mailto:anmeldung@kopofo-nrw.de).

## **Politik und Stadtteilarbeit in der Bezirksvertretung**

**Samstag, 18.01.2020, 11:00 bis 17:00 Uhr**

**DGB-Haus Essen, Teichstraße 4, 45127 Essen**

Bürgersteigabsenkung, Kreisverkehr, Ampel hier oder da?  
Ist das alles, womit sich die Bezirksvertretung befasst? Die

Bezirksvertreter\*innen in Nordrhein-Westfalen können viele Vor-Ort-Gespräche führen, sind nah an den Anliegen der Einwohner\*innen.

Wenn Stadtbezirksverband und Bezirksvertreter\*innen gut zusammenwirken, können alle Fragen der örtlichen Politik aufgeworfen werden – von der Situation an den Schulen und in den KiTas, über Fragen der Boden-, Wohnungs- und Bebauungspolitik, der Einzelhandelsversorgung und -gestaltung, der ärztlichen Versorgung im Stadtbezirk und der Gestaltung des öffentlichen Nahverkehrs bis hin zur Unterbringung und Unterstützung von Geflüchteten. Auch wenn die Haushalte der Bezirksvertretungen nicht groß sind, haben ihre Beschlüsse Gewicht für die Entscheidungen der Räte. Sie können und müssen sich Gehör verschaffen.

Diese Möglichkeiten sollen in diesem Seminar dargestellt und Wege der Umsetzung erörtert werden.

*Hinweis: Zur Vorbereitung auf ein Bezirksvertretungsmandat empfehlen wir zusätzlich die Teilnahme an einem unserer Einführungsseminare „Das kommunale Mandat“ (Termine stehen in dieser Broschüre).*

**Referent\*innen:** Ulrike Detjen (stellvertretende KopofO NRW), Wolfgang Freye (Vorsitzender KopofO NRW), Berndt Petry (Fraktion DIE LINKE in der Bezirksvertretung Köln-Ehrenfeld, angefragt)

**Barrierefreiheit:** barrierefrei

**Teilnahmegebühren:** nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer DEM-180120-E unter  [anmeldung@kopofO-nrw.de](mailto:anmeldung@kopofO-nrw.de).

# Olympia 2032 – ein Austausch zum Diskussionsstand in den NRW-Kommunen

**Veranstaltung in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW**

**Samstag, 25.01.2020, 11:00 bis 17:00 Uhr**

**Geschäftsstelle des kopofa nrw, HansasträÙe 4, 47058 Duisburg**

Wenn es nach den Wünschen von NRW-Ministerpräsident Laschet und der unter anderem von mehreren Stadtwerken eigens für die Bewerbung gegründeten Gesellschaft „Rhein Ruhr City 2032“ geht, sollen 2032 die Olympischen Spiele in NRW stattfinden – hauptsächlich in Kommunen des Rheinlands sowie des Ruhrgebiets. Die letzten Bewerbungen deutscher Städte sind an Bürgerentscheiden gescheitert. Die Zweifel an der Nachhaltigkeit der mit einer Olympia-Bewerbung verbundenen hohen Kosten überwogen. Neben den finanziellen und ökologischen Risiken sowie der Zusatzbelastung für Verwaltungen stehen auch andere Aspekte des vorliegenden Konzepts von „Rhein Ruhr City 2032“ in der Kritik. Die Verkehrsinfrastruktur ist sowieso hoch belastet und überfordert. Der Zeitpunkt der dringend notwendigen demokratischen Beteiligung der Bürger\*innen ist zu spät. Trotzdem haben sich mehrere Räte in NRW vorerst positiv zur Bewerbung geäußert.

Wir möchten im Januar 2020 den aktuellen Stand der Debatte in den Kommunen reflektieren, Informationen austauschen und mögliche kommunalpolitische Positionierungen diskutieren.

**Referent\*innen:** Wolfgang Freye (Vorsitzender kopofa nrw), N.N.

**Barrierefreiheit:** barrierearm

**Teilnahmegebühren:** nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer RE-250120-DU unter  [anmeldung@kopofo-nrw.de](mailto:anmeldung@kopofo-nrw.de).

## **Abrufseminare:**

### **Angebot:**

Das kopofo nrw bietet neben den Programmveranstaltungen auch Abrufseminare zu folgenden Themen an:

- Einführung in die Kommunalpolitik (ein- oder zweiteilig)
- Kommunale Haushalte
- Leichte/Einfache Sprache
- Planungsrecht
- Pressemitteilungen
- Rhetorik
- Strategie
- Typo3/LINKE CMS

Dieses Angebot richtet sich grundsätzlich an alle Fraktionen und Gruppen. Auch Abrufseminare zu anderen Themen sind grundsätzlich möglich.

**Aktueller Hinweis:** Veranstaltungen zur Einführung in die Kommunalpolitik finden in diesem Programmhalbjahr an insgesamt acht verschiedenen Terminen und in verschiedenen Orten in ganz NRW statt!

## **Kosten:**

Für unsere Mitgliedsfraktionen und -gruppen tragen wir fünfzig Prozent der Kosten für Referent\*innen sowie bei Bedarf auch für externe Räumlichkeiten und Verpflegung. Im Falle einer schwachen finanziellen Situation des Mitglieds kann dieser Anteil auch erhöht werden. Für Nichtmitglieder bieten wir ebenfalls die Organisation von Abrufseminaren an, müssen diese dann aber vollständig in Rechnung stellen. Bei Abrufseminaren werden keine Teilnahmegebühren erhoben.


## **Organisatorisches:**

Das kopofono nrw ist gemeinsamer Veranstalter mit der jeweiligen Fraktion oder Gruppe. Es können sich auch mehrere Fraktionen/Gruppen zusammenschließen. Das kopofono nrw übernimmt außerdem in jedem Fall die Referent\*innensuche. Räumlichkeiten und die Verpflegung der Teilnehmenden mit Snacks und Getränken organisiert die Gruppe/Fraktion.

## **Teilnahme:**

Die mitveranstaltenden Fraktionen/Gruppen verpflichten sich, die Teilnahme von mindestens fünf Personen sicherzustellen. Sofern die Veranstaltung auch außerhalb der jeweiligen Kommune von Interesse ist, sind benachbarte Fraktionen, Gruppen und andere Interessierte auf den Termin hinzuweisen und die Teilnahme weiterer Personen zu ermöglichen. Angehörige der mitveranstaltenden Gruppe/Fraktion werden bei hoher Nachfrage bevorzugt zugelassen.

## **Bei Interesse oder Nachfragen:**

Für Rückfragen oder bei Interesse steht unser Geschäftsführer Peter Heumann gerne während der Sprechzeiten telefonisch unter 0203 – 31 777 38-1 oder per E-Mail unter  [peter.heumann@kopofono-nrw.de](mailto:peter.heumann@kopofono-nrw.de) zur Verfügung!

# Fragen zu Veranstaltungen und allem anderen beantwortet unsere Geschäftsstelle in Duisburg:

## **kommunalpolitisches forum nrw e.V.**

Hansastraße 4  
47058 Duisburg

Telefon: 0203 – 31 777 38-0

Telefax: 0203 – 31 777 38-4

E-Mail:  [buero@kopofo-nrw.de](mailto:buero@kopofo-nrw.de)

Peter Heumann (Geschäftsführer)

E-Mail:  [peter.heumann@kopofo-nrw.de](mailto:peter.heumann@kopofo-nrw.de)

Telefon: 0203 – 31 777 38-1

Eleonore Lubitz (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle)

E-Mail:  [eleonore.lubitz@kopofo-nrw.de](mailto:eleonore.lubitz@kopofo-nrw.de)

Telefon: 0203 – 31 777 38-2

## **Sprechzeiten in der Regel:**

Montag bis Donnerstag

09:30 bis 16:30 Uhr

## **Das kopofo nrw im Internet:**

[www.kopofo-nrw.de](http://www.kopofo-nrw.de) · [www.facebook.com/kopofonrw](https://www.facebook.com/kopofonrw)

Anmeldung für den monatlich erscheinenden

**Newsletter des kopofo nrw** unter

[www.kopofo-nrw.de/newsletter](http://www.kopofo-nrw.de/newsletter).

## **Herausgeber:**

kommunalpolitisches forum nrw e.V.

Hansastraße 4, 47058 Duisburg

V.i.S.d.P.: Peter Heumann (Geschäftsführer)

## **Titelbild:**

Wuppertaler Schwebebahn (Quelle: Pixabay/ustaerk530,  
Pixabay License, abgerufen am 14.05.2019)

kommunalpolitisches forum nrw e.V.